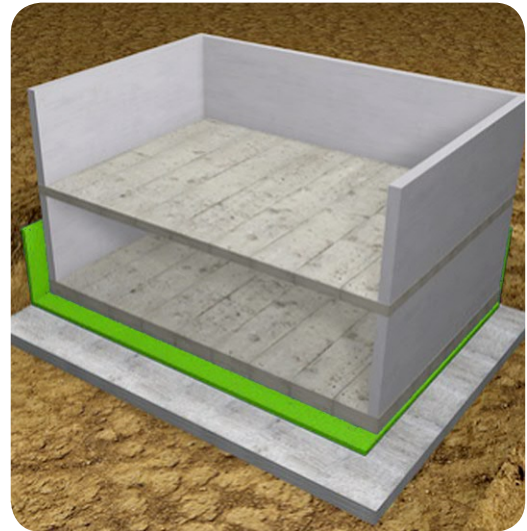


Vollflächige Gebäudelagerung

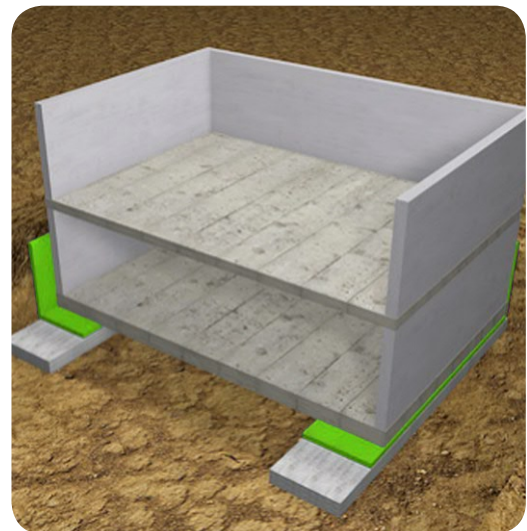
Bei einer vollflächigen Gebäudelagerung werden die SPEBA® Produkte auf eine Impedanzplatte (Sauberkeitsschicht oder Tragplatte) flächig verlegt. Dadurch wird die gesamte Bodenplatte elastisch vom Baugrund entkoppelt.

Diese Ausführung ist relativ einfach umzusetzen, da kaum eine Änderungen in der Gebäudekonstruktion vorgenommen werden muss. Außerdem kann die Verlegung der Elastomermatten in der Regel schnell durchgeführt werden.



Linienförmige Gebäudelagerung

Die linienförmige Gebäudelagerung kann bei Bauwerken mit Streifengründungen angewendet werden. Durch angepasste Konstruktionsmaßnahme kann die Breite der Streifengründungen so gewählt werden, dass die jeweiligen SPEBA® Produkte optimal ausgelastet werden, so dass ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit und Isolierwirkung mit dieser Lagerungsart erzielt wird. Diese Ausführung ermöglicht außerdem Entkopplung einzelner Stockwerke. Eine Kellerdecke wird auf den Wänden oder eine weitere Erdgeschoßbodenplatte auf der Kellerdecke auf elastischen Streifen gelagert.



Seitenwand Entkopplung

Ergänzend zu der horizontalen Lagerung empfiehlt sich eine vertikale Seitenwandentkopplung. Hierzu werden die unterirdischen Gebäudeteile/ Kellerseitenwände ganz oder je nach Anforderung teilweise isoliert. Diese Maßnahme kann auch nachträglich für bereits bestehende Gebäude gemacht werden.

